

Buchführungsmängel

Autor*in: Hans-Joachim Baumgarten

Betriebsprüfungen nehmen auch in den Vereinen zu. Ist eine Prüfung erstmal angesagt, reicht oft die Zeit nicht mehr aus, sich mit den erforderlichen Themen zu befassen. Hier sind Fehler vorher zu vermeiden.

Buchführung - Eigenbeleg

Autor*in: Hans-Joachim Baumgarten

In Fällen, in denen es für einen Geschäftsvorfall keinen Beleg gibt oder der Beleg verloren gegangen ist, muss ersatzweise ein so genannter Eigenbeleg erstellt werden. Vorausgesetzt, die Ausgaben sind im Interesse des Vereins notwendig gewesen und der Höhe nach glaubhaft

Buchführungssysteme und Formen der Buchführung

Autor*in: Hans-Jochen Baumgarten

Vereine ermitteln ihr Jahresergebnis meist im System der einfachen Buchführung, es sei denn, dass Steuergesetze oder Finanzbehörden zur doppelten Buchführung auffordern.

Buchführung mit einem Tabellenkalkulationsprogramm

Autor*in: Hans-Joachim Baumgarten

Kleinere Vereine, die nicht buchführungspflichtig sind, müssen dennoch ihre baren und unbaren Geschäftsvorgänge aufzeichnen. Vorübergehend kann dies mit einem Tabellenkalkulationsprogramm erledigt werden, aber

Buchen mit EDV

Autor*in: Hans-Joachim Baumgarten

Vorgaben für die ordnungsgemäße Buchführung gelten natürlich auch für Vereine. Das Nutzen eines Sonderkontenrahmens für gemeinnützige Vereine (der SKR 49) mit vielen Auswertungsmöglichkeiten erfordern die geschickte Auswahl eines Buchhaltungsprogramms.

Stapelbuchung oder Dialogbuchung

Autor*in: Hans-Joachim Baumgarten

Bei der Stapelbuchungen werden zunächst zusammengehörende Belege erfasst, zwischengespeichert und noch gebucht. Bei der Dialogbuchung erfolgt die Übernahme für einzelne Geschäftsvorfälle unmittelbar nach der Dateneingabe.
